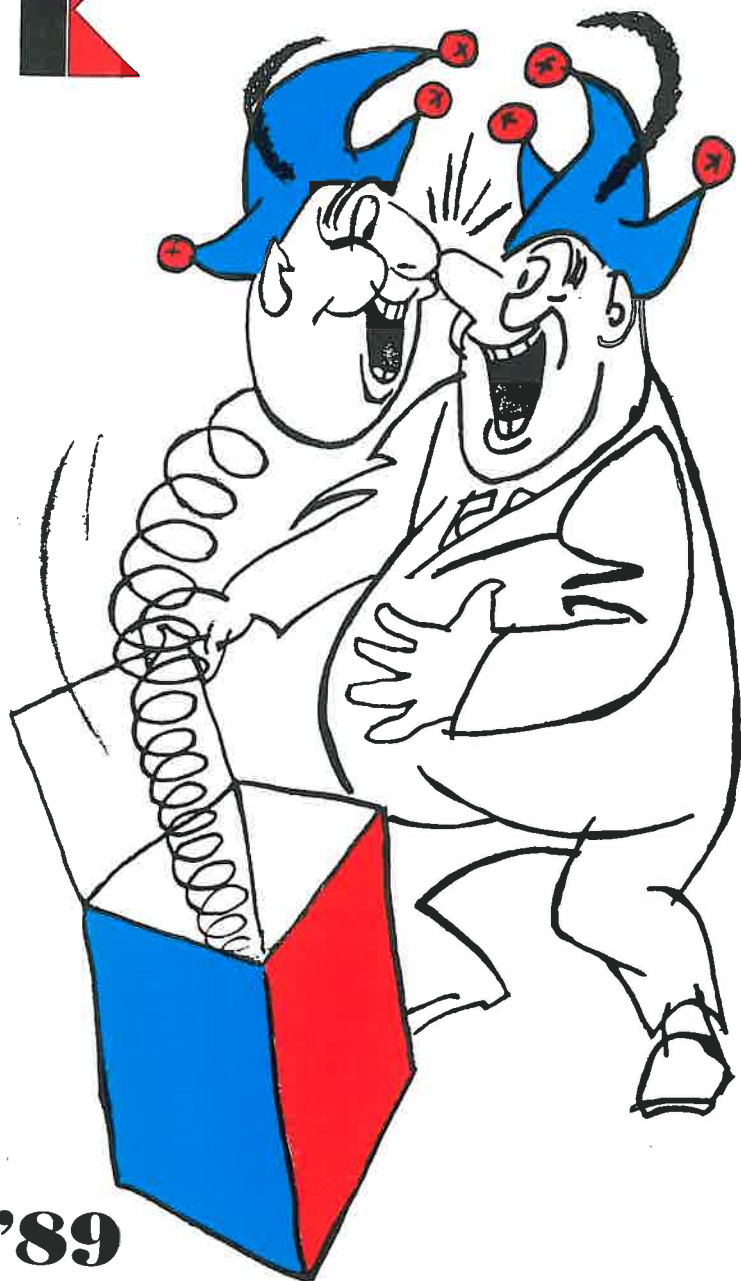


KELTEN



'89

N
A
R
R
E
N
S
P
I
E
G
E
L

Helau, Alaaf, mal hergehört

Ein Sparbuch, das ist Goldes wert.
Denn Karneval und Faschingstrubel
geh'n einem ziemlich an die
Rubel. Doch keine Sorge: ist
man blank, nimmt man
sein Sparbuch, geht zur
Bank, und frisch
gestärkt mit den
Moneten stürzt
man sich wieder
in die Feten.

Ja, wer es
mit dem
Sparen
hält, hat
noch am
Aschermittwoch
Geld.



Raiffeisenbank Emmerich eG



D A M E M I T K Ö N I G

I N H A L T

<i>Zum Geleit</i>	7
<i>Sessionsschlager unter dem diesjährigen Motto</i>	9
<i>Karneval im Rückblick</i>	11
<i>Karneval im Rückblick / Fortsetzung</i>	13
<i>Karneval im Rückblick / Fortsetzung</i>	15
<i>Karneval im Rückblick / Fortsetzung</i>	17
<i>Karneval im Rückblick / Fortsetzung</i>	19
<i>Unsere Tanzgruppe 1989</i>	21
<i>Dumme Sprüche / Ein Witz kommt selten allein ..</i>	23
<i>Das G E C K präsentiert</i>	25
<i>Das Sitzungsprogramm</i>	27
<i>Zum Präsidentenwechsel</i>	29
<i>Närrische Erinnerungen</i>	31
<i>Närrische Erinnerungen / Fortsetzung</i>	33
<i>Närrische Erinnerungen / Fortsetzung</i>	35
<i>Limericks</i>	37
<i>Vortrag gefällig</i>	38
<i>Vortrag gefällig</i>	39
<i>Vom Lido bis zum Kiebitzsee</i>	41
<i>Erkannt - Genau</i>	43
<i>Immer mehr</i>	45
<i>Die Vorfeier</i>	47
<i>Lieber Inserent</i>	49
<i>Impressum</i>	51

IHRE WÜNSCHE HABEN VORFAHRT

SCORPIO CL MIT KOMPLETTAUSSTATTUNG

- 2,0-Liter-Motor, 74 kW (100 PS)
- Ungeregelter Katalysator
- Befristet steuerbefreit
- 5-Gang-Getriebe
- Antiblockier-Bremssystem (ABS)
- Servolenkung
- Lenkrad in Höhe und Reichweite verstellbar
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Zu 1/3, 2/3 und ganz umklappbare Rücksitzlehne
- Variabler Kofferraum bis zu 1350 Liter Volumen
- Zentralverriegelung
- Getönte Scheiben rundum
- Heckscheiben-Wischwaschanlage
- Zwei von innen verstellbare Außenspiegel
- Metallic-Lackierung



Vertragswerkstatt

**RAINER
THUN**

**Zevenaarer Str. 2 · Tel. 0 28 28 / 76 34
4240 Emmerich 3-Elten**

Zum Geleit

Liebe Närrinnen und Narren,

kaum ist die stille Zeit im Jahr mit dem Weihnachtsfest zu Ende gegangen, meldet sich der Narr mit kräftigem "HELAU" und läutet mit seiner Schelle zur ersten Elferrats-Sitzung des Jahres 1989 in Elten. Traditionsgemäß beginnt damit bei uns die Session; diesmal sehr früh am 14. Januar 1989.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle einige Worte in persönlicher Sache. Mehr als zweieinhalb Jahrzehnte hatte ich die Ehre und die Freude, Präsident des Elferrates der Kolpingfamilie zu sein. In der Sitzung am 30.1.88 trat Peter Derksen meine Nachfolge an. Das Motto dieser Sitzung "ÜTT DE BÜTT OP STIMMUNG ÜTT" kann er, seit vielen Jahren in hervorragenden Auftritten erprobt, mit Recht an seinen Narrenhut stecken.

Mir sind aus Anlaß des Wechsels viele Beweise herzlichen Dankes zuteil geworden. Sie haben mir das beglückende Gefühl des menschlichen Angenommenseins vermittelt. Eine hohe Belohnung, so meine ich, für eine Tätigkeit, die der Öffentlichkeit gewidmet war. Herzlichen Dank allen.

Aber es gilt auch, dem neuen Mann an der Spitze die Unterstützung zuteil werden zu lassen, die notwendig ist, um die Erfolge der Vergangenheit fortzusetzen. "Anfangen ist oft das Schwerste, aber Treubleiben das Beste". Unter diesem Leitsatz von Adolf Kolping richte ich an alle Akteure auf der Bühne und hinter den Kulissen, an die uns hilfreichen Geister, aber auch an Euch, liebe Närrinnen und Narren, als unsere Zuschauer, die Bitte: Fühlen wir uns alle dem Ziele des Gesellenvaters

"Eintracht und Liebe, Frohsinn und Scherz" verpflichtet.

Köbi Daams



Hotel Wanders

Seit 1798 in Familienbesitz

Aus Tradition gut

*Gesellschaftsräume
Bundeskegelbahn*

*Eltener Markt 2
4240 Emmerich 3
Tel.: [0 28 28] 2220*

Hotel-Restaurant »BERLINER HOF«

H. und R. VERHEY

Zevenaarer Straße 3 • 4240 Emmerich 3 [Elten]

Telefon (0 28 28) 5 63

Gutbürgerliche Küche • Versammlungsräume
Zimmer mit fließend k. und w. Wasser
Bundeskegelbahn • Festsaal bis 300 Personen

جناب صدر اے محمد بن الحنفیہ
 آج ایسی ہی چھٹا دن ایسا ایران بازار کی طرح ٹہا ہے
 ہم خوشی بنا لیں گے نہ ہنسیں گے بغیر پرے کے
 میں سب کو دعوت دیتا ہوں کہ وہ زبان میں -
 سب وٹ ہنسیں تو شور مچا لیں ہم کریں گے مذاق آج
 ایسا کہ لگا فکڑ - ع - ع - آ - سب وٹ ہنسیں
 ایسا کہ لگا فکڑ - ع - ع - آ - سب وٹ ہنسیں
 ہم کریں گے مذاق بیان آج
 ہم بنا لیں گے بے وقوف آج سب کو
 ہم کریں گے مذاق بیان آج
 ہم بنا لیں گے بے وقوف آج سب کو
 آج شام بیماری ہنسے خوشی شام ہے
 لچک وٹ اپنے آپ کو بے وقوف بنا رہے ہیں
 بڑی بات ہے کہ ہم خوشی گور رہے ہیں
 آج ہم بیان کو لپٹت مال میں پار کی کر رہے ہیں
 ہم کا کہیں گے سو بوسے گے جیسا کہ دینا اور سٹیل بولنگ ہے

NÄRRISCHE
SITZUNGEN
UND
KARNEVAL

IM



Kolpinghaus Elten

Haus gepflegter Gastlichkeit

Gesellschaftsräume (Saal 450 Personen)

Bundeskegelbahn, vollautomatisch

Spezialität: Kaltes Bufett, auch außer Haus

Heinz und Rosi Dammers

4240 Emmerich 3-Elten

• Telefon (02828) 2359



EIN PROSIT
DER
GEMÜTLICHKEIT

KARNEVAL IM RÜCKBLICK

Die Rückblende im letzten Heft rief Auftritt und Wirken gestandener Männer Karneval 1961 ins Gedächtnis zurück. Aber einige Jahre zuvor hatte ein sehr junger Akteur hoffnungsvolle und, wie sich später herausstellte, erfolgreiche Schritte für sich und alle Närrinnen und Narren auf die "Bretter, die die Welt bedeuten", getan. Zusammen mit Walter Rohlof taucht sein Name schon 1957 im Programm auf. Beteiligte er sich 1958 noch als Bänkelsänger [man höre und staune] in einer Gruppe, findet man ihn 1959 erstmals, 19jährig, im schwierigsten und anspruchvollsten Part einer Sitzung, nämlich als Büttенredner im Programm. Die Rede ist von Helmut Spaan. Er hatte das, was ein Karnevalist in Sonderheit braucht: den Mut, sich selbst auf die Schippe zu nehmen. Wenn er das Publikum in seinen Bann geschlagen hatte, konnte sein Vortrag, in schönstem Eltener Platt gehalten, getrost zwanzig Minuten dauern. Sein trockener Humor und seine oftmals geübte Fähigkeit, aus einem Witz drei Pointen zu zaubern, rissen die Zuschauer zu Lachsalven hin. Bis 1978 finden wir ihn, später unter seinem Künstlernamen '**Spaniello**', im Programm. Viele schmunzeln sicherlich heute noch in der Erinnerung an seine Büttенreden.

1962 übernimmt Köbi Daams die Präsidentschaft im Elferrat, Wilma Nass wird als Funkenmariechen von Inge te Wildt-Teloh abgelöst. Im Programm zur Sitzung dieses Jahres finden wir einige markante Punkte: zum ersten Mal wird die Gesangsgruppe '**Wühlpänse**' erwähnt. Sie berichtete singend Eltener Neuigkeiten und nahm sowohl lokalpolitisch Nennenswertes wie auch die von Karnevalisten so beliebten Schwächen der Mitbürger aufs Korn. Der Name entstammte der seinerzeit im Volksmund gebräuchlichen Bezeichnung der Eltener Gemeindearbeiter. Diese trugen damals, zu niederländischer Zeit, als Dienstkleidung zu ihrem Overall eine steife Schirmmütze mit der Aufschrift "**OW**" gleich "**O**penbare **W**erken".

Auf der Heide



H o t e l

*3-Sterne-Hotel in ruhiger Lage
Auf dem höchsten Punkt von Hoch-Elten
Sauna - Sonnenstudio
Kein Ruhetag*

Ihr Ansprechpartner:
FAMILIE MEISTERS

R e s t a u r a n t - C a f é

*Internationale Küche
Auserlesene Weine
Kaffee und Kuchen (immer frisch!)
Dienstag Ruhetag*

Die Pächter des Restaurants:
A. AUKEMA, S. CUPIDO

Luitgardisstr. 8, 4240 Emmerich Hoch-Elten Tel.02828/2525 o.549

Fortsetzung **KARNEVAL IM RÜCKBLICK**

In dieser Aufmachung, dazu Harke, Schaufel und Besen, kamen die Sänger auf die Bühne - wer erfuhr schon mehr Eltener Neues als die ständig auf unseren Straßen Beschäftigten. In wechselnder Besetzung sang diese Gruppe, begleitet auf der Gitarre zuerst von Norbert Wittenhorst, dann von Dieter Kaal, sechs Jahre lang mit viel Erfolg. Die guten Stimmen von Robert Christ [bei allen Auftritten vertreten], Nico Versteegen, Hans Fransen, Willi Lentjes, Hansi Arntzen, Martin van Stuyvenberg und Hein Meisters garantierten musikalische Ausgewogenheit.



Von links nach rechts die **Standardbesetzung der Wühlpänse:**
Martin van Stuyvenberg, Hein Meisters, Robert Christ, Dieter Kaal.

DIE NEUE HÜLSTA DESIGN COLLECTION:

Von Gaumenkitzel und Augenweide.

Merkwürdig ist es, wenn ein darge-reicher Leckerbissen so gar nicht zum Gesamtbild des EBereichs oder auch der ganzen Wohnung paßt. Anders das Pro-gramm classic-art-dc von hülsta, die man (mit Recht) bereits "Gourmet-Möbel" nennt. Guten Appetit beim Ansehen.



hülsta 

Der Maßanzug für Ihre m².

hülsta und Ihr Fachhändler. Die Experten für individuelles Wohnen.

HANS TE WILDT



KÜCHEN+WOHNNEN

Klosterstr. 5-7

Eltener Markt 16

4240 Emmerich 3 (Elten) Tel. (02828) 2253-52



*Jugendlicher Charme beim Schunkeln auf der Kolpingbühne:
Inge Teloh, Tochter von Johann und Lisbeth Teloh, die lange
Zeit unser Kolpinghaus bewirtschafteten, heutige **Inge te Wildt**.*

BRAUTSTUDIO

Anita

Mode für Braut und Bräutigam

Festkleider und Accessoires für jede Gelegenheit

Kommunionkleider, Anzüge und Zubehör

A. Husemann

Machutusweg 8
4240 Emmerich 3 (Elten)
Telefon (0 28 28) 20 46



Fachliche Beratung in gemütlicher Atmosphäre

Auf eine Besonderheit, die es nur einige Jahre gegeben hat, weist das Programm 1962 hin. Das Komitee verlieh für besondere Verdienste um den Kolping-Karneval einige Jahre einen Ehrenhut in Gestalt einer grün-weißen Narrenkappe. Erhobenen Hauptes trugen diese Kopfbedeckung Wilhelm de Graaff, Willi Hetterix, Johann Teloh, vielleicht noch einige; ihre Namen sind aber nicht mehr bekannt. Und noch etwas ereignete sich im Jahre 1962: Franz [Zappel] Berg stieg erstmals als karnevalistischer Einzelkämpfer mit seinem grandiosen Vortrag "Sportler des Jahres" in die Bütt. Als er seine 230 Pfund auf die Bühne gewuchtet hatte und begann,

"Duw ek es nor dän Doktor gung,
en ütgetrokke vör öm stung, door säht dän:
Fränzchen, Fränzchen, hör' mein Wort,
Du bist zu dick, drum treibe Sport.
Geh auf den Sportplatz und mache da mit,
sonst wirst Du Deinen Revue-Körper quitt",

begann ein nicht endenwollendes Lachen. Und dieses Lachen verbreitet er seit dieser Zeit Jahr für Jahr bis heute. Wenn zu seinem Einzug sein eigens von der Kapelle immer wieder intonierter Bütttenmarsch "Adelheid, Adelheid, schenk mir einen Fränzke Berg" erklingt, dann weiß jeder im Saal, daß ihn ein gekonnt gebrachter Vortrag mit viel Witz und Ironie erwartet, und oft waren Beifallsstürme und die karnevalistische Rakete Lohn für eine ausgezeichnete "Büttenspeise à la Zappel".

Gäste unserer Sitzungen waren regelmäßig die Spitzen der damals niederländischen Verwaltung und Polizei. Secretaris Welling vom Drostamt und die Adjutanten Breeman (Marechaussee) und Visser (Rijkspolitie) feierten gerne bei uns Karneval. Hier gab es Verstehen und Verständigung untereinander, wie das in einem Grenzort wie Elten selbstverständlich ist. So war es auch selbstverständlich, daß in der Sitzung am 3.2.1963 Secretaris Welling, stellvertretend für alle niederländischen Beamten, vom Präsidenten verabschiedet wurde. Zu diesem Zeitpunkt war die Rückgliederung Eltens in die Bundesrepublik zum 1.8.1963 aufgrund des deutsch-niederländischen Ausgleichsvertrages bereits beschlossene Sache.

Gaststätte Zum Stern

Elten Markt 1
Tel. 02828 - 2310



IHR GEMÜTLICHER TREFFPUNKT IN ELTEN

GUTBÜRGERLICHE KÜCHE

Spezialitäten Muschel- und Spargelgerichte

Auf Ihren Besuch freuen sich

Hans und Rosie Römer

Dienstag Ruhetag

Fortsetzung **KARNEVAL IM RÜCKBLICK**

Für uns Karnevalisten gab dieser Vorgang natürlich viel Stoff, wie die "Regieanweisung" unseres Regisseurs Wilhelm de Graaff für die Sitzung 1964 zeigt. Die Qualität des Originals machte leider ein Abschreiben unerlässlich:

Aufzug

Große Ereignisse liegen hinter uns. Wir haben uns gedacht, jetzt, nachdem alle etwas Abstand davon gewonnen haben, noch einmal die Ereignisse Revue passieren zu lassen. - *Erinnert Ihr Euch noch? Da waren sie, die Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen.*

Einzug: M. Schugt, F. Derksen, H. Arntzen

Die Uhr rückte vor, es wurde 24.ºº Uhr. Am Amt wurden die Schilder gewechselt. Einzug: F. Stokman, D. Kaal

*Die Polizei friedlich vereint. Einzug: G. Arntzen, W. Rohlof
Draußen ging der Zauber los. Was wir zeigen, müssen Sie sich als Lkw-Ladung vorstellen: Butter, Konserven, Mehl, Hühner, Schwein. Wir sahen Quartiermacher und Spediteure von dannen ziehen.*

Einer blieb hier. Einzug: Eugen Heimen

Viele mußten zusehen beim bösen Spiel, die Hände in den Schoß. . .

Einzug: Zöllner (Fritz Verhey)

Eine, die bis 5 vor 12 tätig war, sah man abgekämpft mit den Beamten von dannen ziehen. Einzug: Zuster Daamen (Hein Meisters)



Dieter Kaal, Freddy Stokman, Hein Meisters als Zuster Daamen, Köbi Daams, Walter Rohlof, Georg Arntzen, Theo Meyer, Helmut Spaan

Die Chronik wird fortgesetzt

GlücksReisen

Veranstalter: ITS International Tourist Services



Buchen Sie *mit Sofortbestätigung*
in Ihrer Lotto-Annahmestelle

Harry Stevens

Klosterstraße 14
4240 Emmerich 3 - Elten
Telefon (0 28 22) 22 84

Sichern Sie sich rechtzeitig
Ihren preiswerten
ITS-Urlaub!

Wezendonk b. v.

Sand - Kieshandel

Elten - Pannerden/Holl.

Telefon 22 67

Wir liefern aus den eigenen Baggereien:
Verschiedene Sorten Sand, Betonsand 0-6 mm
Kies in verschiedenen Körnungen
frei Baustelle

UNSERE TANZGRUPPE



Manuela Winkelmann-Rosendahl, Petra Pitz, Manuela Jansen, Brigitte Berndsen-Meisters, Ilona Nass-van Elk, Ilona Stöcker, Cordula Wachtberger und Barbara Jansen beim Kasatschok 'KALINKA' nach James Last auf der letzten Sitzung.

Unser Aufruf im letzten NARRENSPIEGEL hatte eine große Resonanz. Hinzu gekommen sind: Nicole Breuker, Jessica Glaser, Bianca Jansen, Stefanie Smaak, Freya Spaan und Marian Verhey. Da auch Ingrid Roelevink-van den Boom noch aktiv ist, besteht die Tanzgruppe mittlerweile aus 15 Aktiven. Auf der Sitzung tanzt das Ballett in verschiedenen Besetzungen, unsere Neuen sammeln erste Bühnenerfahrung in der ersten Sitzungshälfte mit dem Marsch "Berliner Luft" im traditionellen Kolping-Kostüm.

Herzlich willkommen bei uns und TOI-TOI-TOI.

HET OUDE POSTHUIS



Für Familien- und Betriebsfeste in gemütlicher Runde bei kaltem Buffet oder ausgesuchtem Menu sowie gepflegten Getränken.

Ferner bieten wir an: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Kaffee und Kuchen, Partyservice.

Sie sind immer ein willkommener Gast in
»Het oude Posthuis«
bei **Theo und Riet van Emmerloot**
Elten, Am Markt 17, Telefon (02828) 7166



*Der Schnitt macht
die Frisur*

*Haarstübchen Elten
Andrea Paßmann*

*4240 Emmerich - Elten
Klosterstr. 11*

Tel. 0 28 28 / 25 37

DUMME SPRÜCHE

Müde bin ich Känguruh, schließe meinen Beutel zu.

Es gibt Leute, die können ihren Stammbaum bis zu denen zurückverfolgen, die noch drauf saßen.

Wer lange gärt, wird endlich Wut.

Es ist ratsam, wollen zu können, bevor man dürfen muß.

Wenn in einem Western der Held intelligenter ist als sein Pferd, nennt man ihn Edelwestern.

Wer abends wie ein Vögelchen zwitschert, den holt morgens der Kater.

EIN WITZ BLEIBT SELTEN ALLEIN

"Kannten Sie meinen Opa?" -

"Nein." -

"Komisch, Sie erzählen dauernd seine Witze!"

Der Polizist stoppt den Autofahrer und fordert ihn auf:

"Pusten Sie mal!"

Sagt der Autofahrer, ihn milde anlächelnd:

"Aber gern, wo tut's denn weh?"

Treffen sich zwei Geier. Der eine weint bitterlich.

"Warum heulst du denn?" fragt der andere mitleidig.

"Ach, weißt du, ich habe alle meine Freunde zum Essen eingeladen, und jetzt ist kein Aas da!"



Von April - Dezember täglich frisch
aus eigener Gärtnerei



Rosen schenken - Freude schenken

Blumenhaus
Kerkhoff

4240 Emmerich 3-Elten

Beeker Straße 4

Tel. (02828) 21 55



Gartenbau · Blumenhaus
Gerhard Hülkenberg

4240 Emmerich 3 -

Elten

Buschweg 2

Telefon 02828/672

Das **Groß Emmericher Carnevals-Komitee** präsentiert in dieser Session ein Prinzenpaar aus dem Herzen der Stadt, aus der Emmericher City.

Mittelpunkt aller Nürrischen Veranstaltungen der Session 88/89 sind

Seine Tollität PRINZ HANNES I.
und Ihre Lieblichkeit PRINZESSIN CHRISTEL I.

Unter dem Motto "**Nürrisch gewagt - durch die Blume gesagt**" regiert das neue Prinzenpaar die Nürrinnen und Narren von Groß-Elten und Emmerich.



Das regierende Prinzenpaar bei der Proklamation am 12.11.88 im Stadttheater Emmerich.

Ihre Garde setzt sich zusammen aus den Elferratsmitgliedern des Bürgervereins, der in diesem Jahr sein 165. Jubiläum mit Prinz und Garde aus eigener Reihe krönt.



Meine Frisur ist kein Zufall.

Wir machen sie!

HAIRDRESSER RECKMANN

E L T E N

TEL.: 02828/681

MITGLIED DER GRUPPE EUROPÄISCHER CREATIVCOIFFEURE

Der **ELFERRAT** unter der Leitung von **PRÄSIDENT** Peter Derksen mit seinen **FUNKENMARIECHEN** Birgit und Isabelle präsentiert folgendes **P R O G R A M M** :

PRINZ und PRINZESSIN mit GARDE und GECK

Ein Neuer in der Bütt

Sessionsschlager

Eine Punkerin

Tanzgruppe Kolping-Girls

Disco - Omas

Trio Lokalis

Ne Kölsche

Kulturbanausen

Zappel

Zwei Clowns

Etwas Neues

Finale

Änderungen vorbehalten

Spill's noch einmal, Sam.
Mit freundlichem Diebels!



**Zum
Präsidentenwechsel**



Köbi Daams, der in der letzten Sitzung sein Amt an Peter Derksen weitergab, wurde so herzlich verabschiedet, wie man sich das schöner nicht wünschen konnte. Die Ovationen waren so überwältigend, daß darin deutlich wurde, wie dankbar das Publikum ihm für seine Leistung in 28 Jahren als Präsident des Elferrates der Kolpingfamilie Elten war. Ebenso herzlich dankt ihm sein Elferrat, nicht nur für seine Arbeit als Präsident, sondern auch für die vielen Vorträge, die in mehr als drei Jahrzehnten seiner Feder entsprungen sind und für Erfolge auf der Bühne ein Garant waren, nicht zuletzt aber für seine Fähigkeit, die "Truppe" zusammenzuhalten, neue Mitglieder zu integrieren und ein Band zwischen jung und alt zu schmieden.

Ich bin sicher, daß er auch als Ehrenpräsident seinem Elferrat noch viele Jahre mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Sein Nachfolger, Peter Derksen, der über viele Jahre als Akteur auf der Bühne für großartige Erfolge sorgte, hat ein schweres Amt angetreten. Ich bin aber sicher, daß er mit Unterstützung des Elferrates und des Publikums den Anforderungen gewachsen ist, zumal er schon seit einigen Jahren nicht nur als Vortragender, sondern auch als Mitgestalter der Sitzung, vor allem im musikalischen Bereich, erfolgreich tätig ist. Wünschen wir ihm für seinen Start viel Glück!

Dieter Kaal

Den tollen Tagen entgegen

Einmal im Jahr ein paar Tage auslassen sein, einmal das darstellen, was man das ganze Jahr über nicht kann, das wollen Jahr für Jahr Millionen. Sie stürzen sich zu Beginn des Faschings bis Aschermittwoch in den Trubel des Treibens. Und kosten so die tollen Tage voll aus.

Damit Sie die tollen Tage voll genießen können, sollten Sie mit unseren Geldberatern sprechen.

Sie können eine Menge für Ihre sorgenfreien tollen Tage tun.



Stadtsparkasse Emmerich-Rees

Die Bank der Emmericher und Reeser Bürger



Närrische Erinnerungen

*An dieser Stelle beginnen wir mit einer neuen Reihe, die fester Bestandteil unseres "**Narrenspiegel**" werden soll. Fotos und Begebenheiten im Zusammenhang mit der vergangenen Sitzung sollen noch einmal Revue passieren.*



Kritische Beobachter aus der eigenen Reihe sorgen für Ansporn auf der Generalprobe. Nicht selten gibt es dabei Anregungen, die die Aktiven noch in letzter Minute zu Vortragsänderungen veranlassen

Ein zuverlässiger Partner für Sauberkeit und Hygiene

Wir reinigen alles !

Unser Leistungsprogramm:

- Gebäude-Innenreinigung
- Neubaureinigung
- Glasreinigung
- Metallreinigung und -pflege
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Markisenreinigung
- Sheddachreinigung

Glas- und Gebäudereinigung

SIEGFRIED ROHRA

Meisterbetrieb

Maria-Sophia-Strasse 3, 4240 Emmerich-Elten - Tel. 02828 - 2313

Närrische Erinnerungen



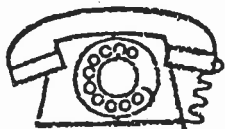
Erfreuliche Veränderungen gab es auch beim Publikum. Viele, bis jetzt allerdings fast nur jugendliche Zuschauer, waren unserem Appell zur Kostümierung gefolgt und trugen so mit bunten Farbtupfern zum Stimmungsbild bei. Es wäre schön, wenn alle . . .



Kritische Beobachter gibt es nicht nur auf der Generalprobe. Unser Zeremonienmeister Erich und sein Assistent Martin verfolgen mit Argusaugen den Ablauf der Sitzung. Bei Pannen aller Art sind sie sofort zur Stelle. Auch die Betreuung der Akteure vor dem Auftritt (Lampenfieberbekämpfung in Form beruhigender Worte, eines Zugs an der Zigarette, eines Schlückchens . . .) fallen in ihr Metier.



... weil Sie im Schadenfall
schnelle Hilfe brauchen,



 hoffentlich **Allianz** versichert

Franz van Elk, Hauptvertretung
4240 Emmerich 3 - Elten
Seminarstraße 2a, Tel. (0 28 28) 22 35

ALLIANZ
VERSICHERUNGEN

wüstenrot
BAUSPAREN

DKV
DEUTSCHE
KRANKENVERSICHERUNG

aus
einer Hand

- Obstplantagen -

Elten-Grondstein
Klaus Winkelmann
Tel. (02828) 2338



- Frischobstverkauf -

Närrische Erinnerungen



*Eine "neue" Büttенrednerin in voller Aktion.
Andrea Reims-van Elk bei ihrem ersten Solo-Vortrag als Briefkastentante in ihrer urigen Art in Eltener Platt. Entdeckt wurde ihr Talent übrigens, als sie ihre Schwester Marlies Hox-van Elk als "Disco-Oma" vertrat.*



"ELTEN HELAU", so strahlte es im letzten Jahr von der Bühne. In mühevoller Kleinarbeit wurde unter Leitung von Erich Evers (Fertigung) und Martin van Stuyvenberg (Steuerung) von einigen Akteuren und Bühnenbauern eine Leucht- und Laufschrift aus fast 2.000 Birnchen erstellt, die die Akteure und Zuschauer "erleuchtete".

Ö F F N U N G S Z E I T E N

Mo. - Fr. 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Samstag 9.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr
Langer
Samstag 9.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr



Groenlandstr. 1
4240 Emmerich 3 - Elten
Tel. 02828 / 7606

Loot se alle mor miere,
et kömmt bestemmt niet van't fiere
Mor krieg geij doorvan Blaage,
dann B A B Y L A N D frooge.

- TANKSTELLE - BRENNSTOFFE
- AUTOWASCHANLAGE und AUTO-STAUBSAUGER

Theo Derksen

4240 EMMERICH 3 - ELTEN

Stokkumer Straße 3

Telefon (02828) 2213

L I M E R I C K S

*Es war einst ein Mann namens Vetter,
sein Vetter hieß ebenfalls Vetter.
Sie waren gefräßig
und aßen unmäßig,
da wurden sie fatter und fatter!*

*Zum Breakfast bracht' Mary aus Chester
mir Chester - und das war ihr bester.
Doch wurde sie älter
und zunehmend kälter,
jetzt bringt mir den Chester - die Schwester!*

*Die Kolping-Sitzung in Elten
ist einmal im Jahr nur - recht selten.
Doch wäre sie öfter,
wäre sicher sie schlechter
und würde dann nichts mehr gelten.*

*Zwei Nichtschwimmerinnen aus Immendingen,
die, um sich zu trimmen, zum Schwimmen gingen,
Ertranken zusammen,
da sie ja nicht schwammen.
Sie könnten ein Lied sonst vom Trimmen singen.*

*Acht Mädchen mit viel Eleganz
zeigen jährlich zu Karneval Tanz.
Es fliegen die Beine
fast ganz von alleine.
So heißt die Bilanz - viele Fans.*

Vortrag gefällig ?

In der Närrischen Sitzung 1985 stand unser "**Schwager Peter Hamann**" zum ersten Mal als Büttenredner auf den Kolpingbrettern. Wir erinnern uns noch gern an seinen großen Erfolg als "Ne arme Kölsche". Liest man seinen damaligen Vortrag, so wird einem erst recht bewußt, wie schwer es ist, eine Bütt so vorzutragen, daß sie ein Erfolg wird. Da kann man nur sagen: Gekonnt ist gekonnt!

Ne arme Kölsche

Sied doch ens ahl ruhisch! - Als Babs, ming Fru, zum sechsten Mal ihren 39. Jeburtstag jefiert hät, han isch im Blomelade drissisch rote Gladiatoren bestellt. Sät die Verkäuferin: "Sie irren sisch, Sie mene bestemp Gladiolen!" - "Rischtisch", han isch jesaht, "dat andere sin ja Heizkörper."

Wie isch zu Hus wor un ming Babs de Blome jejowe han, sät se zu mir: "Männe, jetzt sin mir schon 20 Jahr verhierot, wat reizt disch noch an mir?" Han isch jesaht: "Jedes Wort!" Sät die: "Sin vörsichtisch un denk dran, wat der Freiherr von Osram öwer die Jlühbirn un die Fraue jesaht hat." Isch frag: "Wat hät der jlühende Osram jesaht?" - "Der Freiherr von Osram hat öwer die Jlühbirn un die Fraue jesaht: Lieber eine Vierziger un noch klar als wie ne Zwanziger un schon matt."

Heut middag noch beim Essen - midde im Vater unser, hät se mir eene runterjehau. Isch sag: "Warum schlägst du misch?" Sät die: "Weil du misch so ansiehst." - Isch sag: "Darf isch disch noch nischt mal ansehen?" - "Doch", sät se, "äwer nischt bei der Stell 'Herr, erlöse misch von dem Übel!'"

Beim Essen jab et Schaumwein. Isch sag zu ming Fru: "Guck mal, der Schaumwein schäumt ja jarnischt." Sät ming Babs: "Hast du schon mal Ochsenchwanzsuppe jesinn, die wedelt?" Jetzt koch isch selbst. Isch schlag dat Kochbuch op, do steht ne Quatsch drin: Schwitzen Sie 200 Gramm Mehl. Isch hab den Wintermantel anjehogen - en dicken Schal um den Hals - dann bin isch von hier bis nach Emmerisch un zurück jelaufen - isch hab Blut un Wasser jeschwitzt, aber kein Gramm Mehl!

Oder: Lassen Sie die Klöße gehen. - Isch hab se in Reih un Glied aufjestellt, hab ihnen Streischholzbeine verpaßt - isch hab den Radetzky-Marsch jepfiffen - ja, meinen Sie, einer wär jegangen ...

Jetzt hatte isch jenug vom Kochen un han zu ming Babs jesaht: "Kumm, loß uns spazieren jeh'n." - Als wir so unterwegs waren, sät se zu mir: "Schätzchen, stell dir vor, da aus dem Jebüsch käm jetzt so ne große Gorilla un würd' misch rauben." - Han isch jesaht: "Hür doch op, sunne dämlische Aap jüw et doch janitt."

Habt Ihr ming Fru schon mal jeseh'n? - Nä? - Dann habt Ihr auch nix verpaßt! - Na ja, sie hat wohl ne kleine Augenfehler. Die schielt wie ne doppelte Eisenbahnstraße. Aber, wat se auf dem Hinweg nischt sieht, sieht se auf dem Rückweg. - Gewichtsprobleme hat se auch. En Maurer würd' sagen, ein-zwanzisch im Quadrat. Soo unjefähr ... Isch sag immer, do kommt dat Schneeflöckschen! Mm-mm-mm-mm-mm-mm. Der hatte früher mal ein Pferd ins Jesischt jetreten. - Jaa, dat Pferd lahmt heute noch!

Ming Babs, dat is schon en Perl', äwer ihre Mutter, die Perlenmutter, wenn Ihr die kennen würdet, würd' Eusch dat Lachen verjehen. Mir woren bei ihr zu Besoch, un isch sag so zu ihr, isch tät jern wat essen. Hät se jesaht: "Da steht ein Stück Torte, da ein Glas Rollmöpse un da ein Beutel Milsch!" Da han isch wohl en bisje blöd jeguckt. Sät die: "Milsch ist jesund." Wenn se so redet, kein Widerwort! Da han isch die Tort' jesse, dann die Rollmöpse un dann den Beutel Milsch jetrunken, weil dat jesund is. Dat müssen äwer die Rollmöps nit jewußt han ... - war mir schlescht! Do sät die Perlenmutter: "Trink dir mal 2 bis 14 Cognac." Isch han jereschnet, 2 mal 14 gleisch 28. Die Fläsch wor nur noch halb voll und isch janz! Dann bin isch noh Hus. Als isch in unsere Stroß einbog, guck isch die Laterne an un seh', wie die wackelt. Isch konnte se doch nischt umfalle lasse, do han isch se festjehalten. Isch guck so wöwer op die andere Stroßensick, da seh' isch, wie schon die ersten Häuser vorbeikamen. Do han isch jedacht, jetzt mußte bloß warten, bis deins dobei is. Plötzlich kom et, aber jetzt kütt der Jewissenskonflikt: Drüben ming Huus un hier die Latern, die wackelt. Han isch jedacht, laß se umfallen, die jehürt suwiesu der Stadt. Isch öwer die Stroß, in ming Huus un direkt ins Schlofzimmer. Dursch der Krach is ming Babs so half opjewaach. Weil se nit janz wach wor, hät se jedaach, et wör dä Hund, die Hand usjestreckt un jerofe: "Hasso, bist du's?" - Un jetzt kütt ming Jeistesjegenwart: Bin isch hinjehange, han ihr die Hände abjeschleckt, un do hat se weiterjeschlofe! - Jute Nacht - äh - **H E L A U !**

REDKEN für Anspruchsvolle

Nur bei uns Vorführung und kostenlose Beratung

DAUERWELLE

(auch für Herren)

ab DM 37,50

FLOTTE FÖNFRISUREN

Ohne Voranmeldung von 7.00-18.30 Uhr

BRAUNE HABEN GUTE LAUNE!



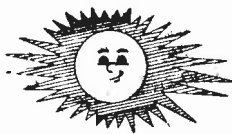
BEI UNS SCHEINT IMMER DIE SONNE

von 7.00-22.00 Uhr

Wir haben unser Solarium erweitert und ausgestattet mit den neuesten Geräten, selbstverständlich auch mit

GESICHTSBRÄUNER!

je Intensivbräunung DM 5,--



Haar- und Sonnenstudio

Fonteyn

Eltener Markt 13, 4240 Emmerich-Elten

☎ 02828/2149

Vom Lido bis zum Kiebitzsee

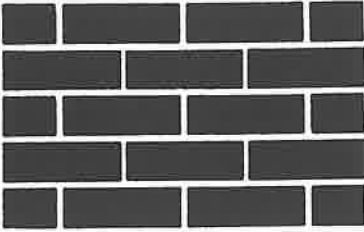
Närr. Motto vom 10. Februar 1973



Die bis dato wohl schönste Bühnengestaltung.

Beim Öffnen des Vorhanges führten die sich bewegenden Wellen mit passender Geräuschkulisse und Theo Meyer als Doge von Venedig in der Gondel [leider auf dem Foto nicht festgehalten] zu wahren Beifallsstürmen.

Georg Röther war hier ein einmaliges Kunstwerk gelungen, das den passenden Rahmen zu der damals außerordentlich gelungenen Sitzung bildete.



TH. VAN LIER & SOHN

Bauunternehmung

4240 ELTEN

Schmidtstr. 24, Tel. (02828) 2287

Man achte drauf beim Fahrradkauf:

Wir reparieren auch!



**Ihr Spezialgeschäft
für Internationale
Fahrräder**

WILKEN Inh. J. Visser

Bergstraße 13 · 4240 Emmerich 3 - Elten · Tel. (02828) 2242



Erkannt?! Genau!

Franz Wennekers, damals noch Ratsherr, beim Aufzug zur Sitzung am 30. Januar 1972 unter dem Motto "NÄRRISCHE SPIELE" mit einer Ziege von Philipoom, die, so die Rheinische Post vom 31. Januar 1972 "beim Anblick der fröhlichen Menschenschar etwas fallen ließ, was sie in sich trug." Laut NRZ vom 31. 1. 1972 handelte es sich um "Kaffeebohnen und warmes Wasser".

Dies war einer der vielen Aufzüge der sechziger bis Anfang der siebziger Jahre, bei denen einige Akteure lebende Tiere mit auf die Bühne brachten und so schon zu Beginn der Sitzung für Lachsalven sorgten.

Herbert Smaak

PLANUNG. BERATUNG und AUSFÜHRUNG von:

Elektro - Sanitär - Heizung - Installationen

Steuerungs- und Beleuchtungsanlagen

Antennenbau

Verkauf und Reparatur von:

Elektro-Geräten

Elektrowerkzeugen

Schweißanlagen

Werkzeugmaschinen

Wartungsdienst-Reparaturbetrieb

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Vertragswerkstatt der Firma C. & E. FEIN GMBH & CO.



ELEKTRO-
WERKZEUGE

VERTRAGS-
WERKSTATT



Groenlandstraße 14
4240 Emmerich 3 - Elten
Telefon (0 28 28) 5 69

**Technik im
Haus-wir
machen mehr
daraus.**



I m m e r m e h r . . .

<i>Achim</i>	<i>Pollmann</i>	<i>Irmgard</i>	<i>Wardthuysen</i>
<i>Andrea</i>	<i>Reims</i>	<i>Isabelle</i>	<i>Arntzen</i>
<i>Barbara</i>	<i>Jansen</i>	<i>Jessica</i>	<i>Glaser</i>
<i>Bianca</i>	<i>Jansen</i>	<i>Köbi</i>	<i>Daams</i>
<i>Birgit</i>	<i>Hermsen</i>	<i>Kurt</i>	<i>van den Boom</i>
<i>Brigitte</i>	<i>Berndsens</i>	<i>Ludger</i>	<i>de Graaff</i>
<i>Burghard</i>	<i>Loock</i>	<i>Ludger</i>	<i>Palm</i>
<i>Cordula</i>	<i>Wachtberger</i>	<i>Luisa</i>	<i>van Lier</i>
<i>Dieter</i>	<i>Kaal</i>	<i>Manfred</i>	<i>Kawohl</i>
<i>Dieter</i>	<i>van Embden</i>	<i>Manuela</i>	<i>Jansen</i>
<i>Doris</i>	<i>Kerkhof</i>	<i>Manuela</i>	<i>Winkelmann</i>
<i>Egon</i>	<i>Mittelstaedt</i>	<i>Maria</i>	<i>Smink</i>
<i>Elfriede</i>	<i>de Graaff</i>	<i>Marian</i>	<i>Verhey</i>
<i>Erich</i>	<i>Evers</i>	<i>Marlies</i>	<i>Hox</i>
<i>Franz</i>	<i>Berg</i>	<i>Martin</i>	<i>van Stuyvenberg</i>
<i>Franz</i>	<i>Wennekers</i>	<i>Nicole</i>	<i>Breuker</i>
<i>Freddy</i>	<i>Stokman</i>	<i>Peter</i>	<i>Derksen</i>
<i>Freya</i>	<i>Spaan</i>	<i>Peter</i>	<i>Hamann-Schwager</i>
<i>Fritz</i>	<i>Reckmann</i>	<i>Petra</i>	<i>Pitz</i>
<i>Gabriele</i>	<i>Derksen</i>	<i>Rainer</i>	<i>Maier</i>
<i>Georg</i>	<i>Röther</i>	<i>Rudi</i>	<i>Smink</i>
<i>Günter</i>	<i>Roelevink</i>	<i>Sabine</i>	<i>Kuhn</i>
<i>Guido</i>	<i>Meyer</i>	<i>Stephan</i>	<i>van Lier</i>
<i>Heinz</i>	<i>Evers</i>	<i>Stephanie</i>	<i>Smaak</i>
<i>Helmut</i>	<i>Spaan</i>	<i>Thea</i>	<i>Daams</i>
<i>Helmut</i>	<i>Verheyen</i>	<i>Theo</i>	<i>Meyer</i>
<i>HI-SOUND-TEAM</i>		<i>Thomas</i>	<i>Daams</i>
<i>Ilona</i>	<i>Nass</i>	<i>Thomas</i>	<i>Wardthuysen</i>
<i>Ilona</i>	<i>Stöcker</i>	<i>Werner</i>	<i>Meisters</i>
<i>Ingrid</i>	<i>Roelevink</i>		



BÄCKEREI - KONDITOREI PASTOR



Jeden Tag bieten wir über 12 Sorten Brötchen, über 30 Sorten Brot, ein Diät-Brot der Spitzenklasse, Roß-Äppel-Brot und zahlreiche Sahne-Teilchen.

4240 Emmerich 3 - Elten, Markt 4

TEL. 02828 / 2227

Die Vorfeier

*Im Oktober ist längst der Sommer vorbei,
mit vielen Festen und Feierei.*

*Keiner denkt jetzt schon an das neue Jahr,
für manche jedoch ist der Karneval nah.*

*Im November beginnt offiziell die Session,
die Akteure aber treffen früher sich schon.
Die Planung der Sitzung für das nächste Jahr
ist meist im Dezember, vor Weihnachten, klar.*

*Einen Anfang zu machen ist nicht immer leicht,
doch der Start muß sein, damit die Zeit auch reicht.
Und um die Trägheit im Oktober zu vertreiben,
beginnt mit der **Vorfeier** der Karnevals-Reigen.*

*Im Kolpinghaus trifft sich der Elferrat
zum gemütlichen Fest als Antriebsrad.
Neben Tanz und Spiel und Plauscherei
beginnt die Planung, fast nebenbei.*

*Als Einstieg in die neue Session
hat die Fête bewährt sich - seit Jahren schon.
Die Motivation zur Arbeit steigt,
damit ist der Zweck der Feier erreicht.*

TROCAL Kunststoffenster

Gebr. Buiting GmbH

Kunststoffenster
Holzbearbeitung

Wassenbergstraße 22-24
4240 EMMERICH 1
Telefon (0 28 22) 6 80 88

Obst und Gemüse täglich frisch

WIM KIP

Klosterstraße 25 - Elten
☎ (02828) 2353



Achim Pollmann

Vertrauensmann
4240 Emmerich 3
Streffstraße 75
Telefon privat (02828) 7429
dienstl. (02822) 75208

BHW

BHW Bausparkasse

Beratungsstelle
4190 Kleve
Große Straße 3—5
Telefon (02821) 22015

Lieber Inserent,

ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, uns erneut mit Ihrer Anzeige zu unterstützen. Nur so können die Kosten für diese Schrift gedeckt werden.

Der Elferrat wünscht sich weiterhin dieses Interesse der vertretenen Geschäftsleute, um so auch in Zukunft einen "NARRENSPIEGEL" vorlegen zu können.

Wir bitten unsere Leser, bei den Einkäufen die Inserenten dieser Broschüre zu berücksichtigen.

Wenn Sie sich in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik auf etwas verlassen können, dann darauf:

Erfahrung schafft Vorsprung. Gerade dort, wo an Hitzeschutz-Ausrüstungen höchste Anforderungen gestellt werden. Da leisten Spezialisten mehr.

ALWIT ist der Spezialist in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik.

Mit einem maßgeschneiderten Programm für die verschiedensten Einsatzzwecke. Von Hitzeschutzhandschuhen über Kopfschutzhauben und Flammen- und Hitzeschutzbekleidung für Industrie und Feuerwehr bis hin zu Isoliermaterialien und schnittfesten Schutzausrüstungen. Da verbinden sich Wirtschaftlichkeit, Qualität, Funktion und optimale Sicherheit zu einer ausgesprochenen ALWIT-Leistung. Alles auf dem neuesten Stand der Arbeitssicherheit und in der harten Praxis bewährt. Mehr als 25 Jahre Erfahrung sind dafür die beste Voraussetzung. Wenn Sie also in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik das Beste vom Besten wollen, dann verlassen Sie sich auf ALWIT.

Wir informieren Sie näher!



... für Sicherheit am Arbeitsplatz



Hitzeschutzausrüstungen in höchster Qualität und Sicherheit.

ALWIT GmbH

Postfach 3265
4240 Emmerich 3-Elten

Tel. 0 28 28 / 20 85
Telex 8 125 181

I M P R E S S U M

*Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Peter Derksen, Lindenallee 7, 4240 Emmerich-Elten*

REDAKTION

Peter Derksen, Dieter Kaal

TEXTBEITRÄGE

Köbi Daams, Peter Derksen, Dieter Kaal

FOTOS [S. 29, 31, 33, 35, 41]

Rainer Maier

AM ANZEIGENTEIL HABEN MITGEWIRKT

*Köbi Daams, Peter Derksen, Dieter Kaal,
Achim Pollmann, Freddy Stokman*

AUFLAGE

500 Exemplare

DRUCK

Eul + Günther Druck Gmbh